

Unternehmen

Checkliste für den Hochdruck-Säulen-Anbohrständer

Best.-Nr.: 119 300

Regelmäßiger Prüfintervall gemäß Betriebssicherheitsverordnung. Grundlage: BetrSichV § 3 Abs. 3 und § 10
 Generell trifft für alle Arbeitsmittel, also auch für Anbohrgeräte, die Betriebssicherheitsverordnung zu. Eine regelmäßige Überprüfung soll gewährleisten, dass Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden.

Hiernach legt der Unternehmer nach eigenem Ermessen den Umfang und die Prüfintervalle fest und benennt hierzu eine befähigte Person, in der Regel aus dem eigenen Unternehmen. Herstellerangaben, die Produkt spezifisch weitergehende Prüfungen fordern, müssen selbstverständlich hierbei berücksichtigt werden.

Geräte-Nr.:	Herstelldatum: ... / ...	Prüfer:	Prüfungsdatum:
--------------------------	---------------------------------	----------------------	-----------------------------

Geräte-Nr. und Herstelldatum (Monat/Jahr) sind auf dem Geräte-Fußflansch gekennzeichnet.

Arbeitsschritt	i.O./ durch- geführt	nicht i.O.	beho- ben
Gerät auf Vollständigkeit prüfen, incl. Zubehörwerkzeug (gemäß Zubehör- und Ersatzteilliste in der Gebrauchsanleitung)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung in Bezug auf Beschädigung (Verformungen oder Bauteilbruch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schnellverschluss-Kupplung Mutterteil (26) fest eingeschraubt sind! Die Schweißnähte der Säulenaufnahmen nicht gerissen und i.O. sind!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Messing-Führung in der Führungsbrücke (11) und in dem Fußflansch prüfen! Soll: Ø40,1 bis Ø40,3 mm Ausgeschlagene Führung mit größerem Führungsmaß sind zu reparieren oder auszutauschen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Drucklager (13) in der Führungsbrücke (11) dreht leicht und knirscht nicht! Ggf. reinigen oder austauschen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Stopfbuchverschraubung (15) aus dem Stopfbuchsockel heraus- schrauben. Stopfbuchpackung (16) herausnehmen reinigen und auf Beschädigung/Verschleiß prüfen. Ggf. gegen neu austauschen. Ebenso Dichtungssitz reinigen und die Stopfbuchpackung wieder gefettet einsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das komplette Einschleiben der mit Silikonfett gefetteten Bohrstange in das Gerät ist einwandfrei möglich!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Funktionsprüfung der beweglichen Bauteile:			
Alle Brücken (1, 2, 3 + 11) lassen sich leicht von Hand über den gesamten Bereich der Säulen verschieben! Stifte lassen sich durch Brücke und Säule einschieben!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Spindel muß leicht über den gesamten Bereich drehbar sein! Sollten Mängel vorliegen oder z.B. Knirschgeräusche zu hören sein, muss das Spin- del- und Brückengewinde gereinigt, nachgearbeitet oder ausgetauscht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dichtigkeitsprüfung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Gefettete Bohrstange Ø40 mm in den Aufbau von unten einschieben. Achtung: Die Bohrstange muß mit einer Anschlagsicherung (Bund/Fräser größer Ø41 mm) gegen Herausschießen gesichert sein. Den Anbohrständer auf ein F-F-Stück DN 150 anflanschen und rückseitig das F-F-Stück mit einem Blindflansch verschließen. (Alternativ geschlossener Flanschen-Schieber DN 150 – PN 25/40.)	<input type="checkbox"/>		
2. Adapter Druckprüfung (Best.-Nr. 119 440) in die Schnellverschluss- Kupplung Mutterteil (26) einstecken.	<input type="checkbox"/>		
3. Über den Adapter Druckprüfung einen Prüfdruck aufgeben und auf Dichtigkeit prüfen: Prüfdruck bei erster Prüfung 100 mbar (Luftdruck), Prüfdruck bei zweiter Prüfung mit 8 bar (Luftdruck)! Prüfdruck bei dritter Prüfung mit 20 bar (Wasserdruck)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Achtung: Vor der Demontage den Prüfdruck wieder entspannen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bei Undichtigkeiten des Anbohrständers muß ggf. die Stopfbuchpackung (16) gewechselt werden. (Ggf. kann auch die eingesetzte Bohrstange (Aussendurchmesser 40 mm) mangelhaft sein!) Andere ggf. auftretende Undichtigkeiten fachmännisch beheben!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

i.O. = in Ordnung

nicht i.O. = nicht in Ordnung

beho- ben = Mangel wurde behoben, hiernach in Ordnung

Das Gerät ist einsatzbereit und mängelfrei!

Hütz + Baumgarten empfiehlt bei normaler Nutzung
eine jährlich wiederkehrende Prüfung des Gerätes.

Nächste Überprüfung: /
Monat / Jahr

Unterschrift:
(Vom Unternehmer hierzu benannt – befähigte Person)